Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Doll sy hyes peraut-
tem ainen theill vn
hyes prlatumb auch
dar an tragen der
was verfimt mit epfs,
das er sm mcht ent-
trinn mochtt Colu-
banus vond das ge-
synd namen da er-
laub vond furen da
hin mit Veronica
mit freewden sy na
arch columbanus
in sein selbs phleg
vnd peward sy nach
dem aller pestem,
dye herren chaussin
auch chlaynatt vond
ander dmg das sy
dem herren pemgn
wolten Alss furen
sy hm mitt snellem
geuertt als es gott
wolt man dye wintt
Warcem nach vem

Willem das sy kam
Ytrung hetten das sy
verthomen an das
lamd do hubem
sy sich frolich auff
mit freewden vond
mit der frawm Ve-
ronica vond furtten
sy gen Rom in dy
Gratt In columbang
haws Der empha-
lich sy seiner hauf-
frawm dy gye ge-
gem yr vond emphie
sy mymigklich Co-
lumbanus vond sein
frawo sprachen sent
gepnetterin vber all
Vnser gutt Alss nad
yr auch gephleyen
vond auch gelbn nach
yr begerung wad
sy wollt ꝛc